

Bei der Justizvollzugsanstalt Bremen sind zum
schnellstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgenden
Stellen zu besetzen:



Ausschreibungskennziffer: 1/2025 JVA Bremen
bis zu 2 Köchinnen / Köche (w/m/d)
Entgeltgruppe 8 TV-L zuzüglich Erschwerniszulagen,
mit der vollen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,20 Stunden,

Die Justizvollzugsanstalt umfasst an einem Standort in Bremen und einem Standort in Bremerhaven den Erwachsenenvollzug für Männer und Frauen mit insgesamt sieben Vollzugsabteilungen und zehn Fachabteilungen sowie eine Teilanstalt für den Jugendvollzug. Die Anstalt verfügt über etwa 717 Haftplätze und beschäftigt ca. 400 Bedienstete. Wir sind ein engagiertes und kompetentes Team, das im Vollzugs- und Werkdienst, im Sozial- und psychologischen sowie pädagogischen und im medizinischen Dienst gemeinsam mit den inhaftierten Personen an der Verbesserung deren Zukunftschancen arbeitet.

Die Küche der JVA Bremen ist für die gesamte Verpflegung aller Gefangenen am Standort Bremen zuständig. So werden hier in einem fünfköpfigen Team, mit ca. 14 Gefangenen täglich (an 7 Tagen in der Woche) ca. 700 warme Mahlzeiten und die entsprechende Kaltverpflegung hergestellt. Die Anstaltsküche ist vor 5 Jahren komplett neu errichtet und mit modernem Standard ausgestattet worden. Ihre Grundfläche (Betriebs-, Lager- und Kühlfläche sowie mehrere Speisenvorbereitungsräume und Sanitäranlagen) umfasst insgesamt 1000 Quadratmeter.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch ein umfassendes Fortbildungsangebot
- Gesundheitsmanagement und Sportangebote (z. B: Massagestuhl und Nutzung der eigenen Sporthalle)
- vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass)
- ein Bistro für Mitarbeitende, mit täglich wechselnden Tagesgerichten (kostenpflichtig)
- vermögenswirksame Leistungen
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- die Stadtbibliothek Bremen auf dem Gelände
- ein Jobticket

Sie wären zuständig für:

- Anleitung und Qualifizierung von Insassen
- Mitarbeit bei der Herstellung der Verpflegung
- Lagerhaltung
- Einhaltung der festgesetzten Regeln des HACCP-Handbuches der JVA Bremen
- Überwachung und Einhaltung rechtlicher Vorgaben, wie Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitsschutzgesetz und Unfallverhütungsvorschrift
- Überwachung der Speisenausgabe an den Vollzug.

Dafür bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung zur Köchin/zum Koch (w/m/d)
- Berufserfahrung in einer Großküche.
- Eine Bescheinigung gem. § 43 I Infektionsschutzgesetz
- Ein einwandfreies Führungszeugnis
- Konflikt- und Kritikfähigkeit mit ausgeprägter Bereitschaft zur Teamarbeit
- Durchsetzungsvermögen
- PC-Kenntnisse und sicherer Umgang (Word, Excel, Outlook, Basis-Web) oder die Bereitschaft sich diese zügig anzueignen
- vorzugsweise die Befähigung gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

Arbeitszeiten:

- 5:30 Uhr bis 14:00 Uhr bei einer 5-Tage-Woche
- regelmäßige (etwa alle drei Wochen) Wochenend- und Feiertageinsätze

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen in großen Einrichtungen, eine hohe Belastbarkeit, Eigeninitiative, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wenn Sie Lust haben, sich auf das fordernde und interessante Nähe-Distanzverhältnis in der Arbeit mit Straffälligen einzulassen, sind Sie als Köchin / Koch (w/m/d) in der Justizvollzugsanstalt Bremen genau richtig und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informieren Sie sich darüber hinaus auf unserer Homepage www.jva-bremen.de

Die JVA Bremen setzt sich für die Chancengleichheit ein. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen aller Menschen - unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexuellen und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben, wobei jedoch stets die physischen und psychischen Anforderungen an eine Tätigkeit im Justizvollzug zu berücksichtigen sind.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen in Fragen zum Verfahren Frau Sagolla, Telefon: 0421/361-15768 oder E-Mail: personalstelle@jva.bremen.de. Herr Müller, Leiter des Werkdienstes, freut sich auf ein persönliches Kennenlernen und beantwortet gerne vorab Ihre Fragen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0421/361-15767 oder per E-Mail: jan-geerd.mueller@jva.bremen.de. Informieren Sie sich darüber hinaus auf unserer Homepage www.jva.bremen.de.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Ihre vollständige Bewerbung – gerne per E-Mail im PDF-Format - senden Sie bitte an: personalstelle@jva.bremen.de oder per Post an: Justizvollzugsanstalt Bremen, Personalstelle – 1/2025, Am Fuchsberg 3, 28239 Bremen.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Dokumente bei:

Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweise der geforderten Qualifikationen, ein nationales Führungszeugnis oder ein europäisches Führungszeugnis für Staatsangehörige anderer EU-Mitgliedsstaaten ist verpflichtend beizufügen. Eine Beantragung ist online unter <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de> möglich. Ein aktuelles Zeugnis und Einverständniserklärung zur Sicherheitsüberprüfung (formlos mit Angabe der Wohnanschriften der letzten 5 Jahre). Da Sie in einem besonderen Sicherheitsbereich tätig sein werden, erfolgt eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung.

Sie können sich bis zum 21.04.2025 bewerben.

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt. Im Hinblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung ausdrücklich an, dass Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren zustimmen.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.